Denkmal für Jeremias Gotthelf

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **8 (1887)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die massgebende Stellung des Jesuitenordens für das höhere katholische Schulwesen macht in Verbindung mit der Tatsache, dass hier zum erstenmal eine solche umfassende Publikation stattfindet, diese Arbeit zu einer für die Schulgeschichte unschätzbaren; schon der erste Band des Urkundenbuches, der nun vorliegt, hat für die schulgeschichtliche Kenntnis der Zeit der Gegenreformation wesentliche Bereicherung und Vertiefung zur Folge.

Dem I. Band sind die Bilder des Ignatius von Loyola und zweier anderer jesuitischer Schulmänner des XVI. Jahrhunderts, des P. Franz Coster, Rector zu Cöln und des P. Gregorius von Valentia, der Leuchte von Dillingen und Ingolstadt, beigegeben. Druck und Ausstattung sind trefflich. *Hz.*

Denkmal für Jeremias Gotthelf.

Zur Errichtung eines Denkmals für Jeremias Gotthelf (Pfr. Alb. Bitzius von Lützelflüh, geb. in Bern 4. Okt. 1797, gest. in Lützelflüh 22. Okt. 1854) hat sich ein Komite gebildet, das sich mit einem Aufruf zu Beiträgen an die Verehrer des grossen Volksschriftstellers wendet.

Das Denkmal soll aus einem Rohblock mit Broncemedaillon bestehen und in geeigneter Lage beim Dorfe Lützelflüh errichtet werden; die Kosten sind auf ca. Fr. 2000 veranschlagt. Ein allfälliger Mehrertrag der Sammlung über die Kosten des Denkmals hinaus wird als Fonds für die Erziehung verwahrloster Kinder (bernische Gotthelfstiftung) verwendet werden.

Der Unterzeichnete ist gerne bereit, Beiträge für diesen Zweck — der beides in sich vereinigt, um Jeremias Gotthelfs Andenken zu ehren, eine schlichte persönliche Ehrenbezeugung und eine seinem Sinn und Geist entsprechende lebendige Liebestat — anzunehmen, falls nicht direkte Einsendung an den Quästor des Komite, Hrn. Pfr. *Lauterburg in Lützelflüh,* vorgezogen wird.

Küssnach, im Mai 1887. Dr. *O. Hunziker.*

Mitteilungen der Schweiz. Schulausstellung in Zürich.

Eingänge der Schweizerischen perm. Schulausstellung in Zürich.

Nov. 1886 — April 1887.

A. Sammlungen.

Tit. Buchhandlung Effenberger, Leipzig: Musterzeichnen f. Arbeitsschulen.
Hr. Morf, Waisenvater, Winterthur: Bildnis Salzmanns.
HH. Orell Füssli & Cie., Zürich: Neue Initialen.
Hr. Haab, Ebnat: Buchhaltung.
Tit. Buchhandlung Antenen, Bern: Skizzen d. einzelnen Schweizerkantone.
„ „ Cäsar Schmidt, Zürich: Dr. A. Dodel-Port, Pflanzenleben.
Hr. Gunzinger, Sem.-Dir. Solothurn: 1 Globus.